

Zeitliches Engagement der Mentoren

Beitrag von „MarPhy“ vom 5. März 2020 17:14

Mal so ganz nebenbei: Whatapp ist ebenso wie E-Mail eine Form der asynchronen Kommunikation. Weder gibt es da Regeln, wann man eine Nachricht schreiben darf, noch gibt es Anspruch auf Antwort zu einer bestimmten Tageszeit. Wer nicht gestört werden will, macht halt den Ton aus. Warum hat er überhaupt deine (private) Handynummer? Find ich unprofessionell.

Ich habe im Ref häufig nachts gearbeitet, um demzufolge auch nachts Nachrichten geschrieben. Die Antwort kam dann halt irgendwann anders, so isses eben. Bzgl. zeitlicher Fristen: Meine Mentoren haben meine Verlaufsplanungen bekommen, wenn sie fertig waren. Wann das der Fall war? Meine Entscheidung, solange es vor Beginn der Stunde gewesen ist. War für keinen ein Problem. Feedback gabs morgens um 5 keins mehr, war auch nicht verkehrt.

Da mein Ref noch nicht lang her ist: Besonders schrecklich fand ich es, wenn ich schon Hirnschmalz in eine Vorbereitung investiert hatte, diese dann irgendwo hinschicken musste und mir dann der komplette Plan zerpfückt wurde. Lass ihn doch mal sein Ding machen und gib Feedback nach den Stunden. Da reichen 10 Minuten locker aus. Ich hab in Stunden, in denen ich selbst gemerkt hab, dass es nicht lief, viel mehr gelernt als beim doppelt oder dreifachen planen. Insbesondere mit ner sinnvollen Reflexion am Ende.

Und: Eure Stunden sind sicherlich auch nicht alle immer vorzeigbar. Also lass ihn auch einfach mal ein paar Sachen eigenverantwortlich machen.